

Aktuelle Neuigkeiten aus dem Mykotoxinlabor

Deutliche Hinweise auf erhöhte Mykotoxingehalte in Winterweizen und Wintergerste 2016

Im Mykotoxinlabor des Tiergesundheitsdienstes Bayern sind in den letzten zwei Monaten (Juli und August 2016) deutlich mehr untersuchte Proben mit Desoxynivalenol (DON; >0,1mg/kg) und Zearalenon (ZON) belastet. Außerdem wurden auffallend erhöhte Mykotoxingehalte (>1mg/kg DON; >0,05mg/kg ZON) in Weizen- und Gersten-Proben gefunden.

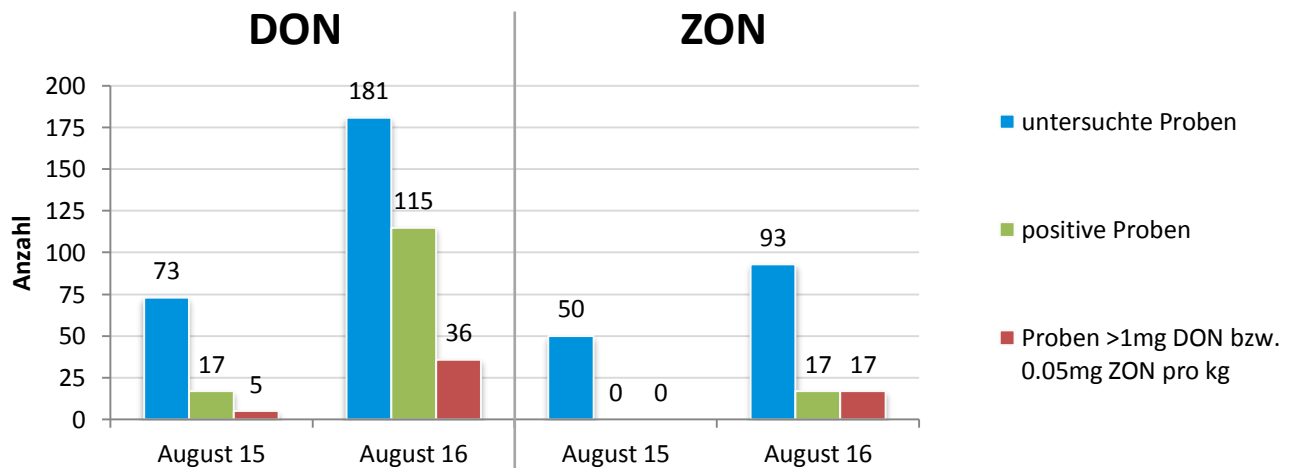


Abb. 1: Vergleich von Probenumfang und Mykotoxinbelastung im August der Jahre 2015 und 2016 in Futterproben, die eindeutig als Weizen oder Gersten-Proben deklariert waren

In Hinblick auf die bisher bereits erhöhte Anzahl an auffälligen, teils sogar über den, in Tabelle 2 angegebenen Orientierungswerten, belasteten Weizen- und Gerste-Proben, ist es jedem Landwirt angeraten, seine Gerste und seinen Weizen untersuchen zu lassen. Atypische Gerüche (muffig, erdig, stechend), rosige bzw. rötliche Verfärbungen und Verklumpungen des Futters sowie ein erhöhter Feuchtigkeitsgehalt sind Hinweise auf mögliche Probleme mit Mykotoxinen.

Eine eindeutige **Klärung schafft letztlich nur die Mykotoxinanalytik** im Labor.

Ein Untersuchungsantrag steht im Bereich Downloads auf der Homepage unter www.tgd-bayern.de zur Verfügung. Für Fragen steht Frau Dr. Steinhoff-Ooster unter 089 / 9091-358 jederzeit gerne zur Verfügung.

Tabelle 2: In dieser Tabelle sind die Orientierungswerte der Konzentrationen von Deoxynivalenol und Zearalenon im Futter von Schwein, Rind und Huhn (mg/kg Futter, bei 88 % TS, Quelle: BMVEL 2000), bei deren Unterschreitung die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Tiere nicht beeinträchtigt sind.

Tierart bzw. Tierkategorie	Desoxynivalenol (DON)	Zearalenon (ZON)
Schwein		
präpubertäre weibliche Zuchtschweine	1,0	0,05
Mastschweine u. Zuchtsauen	1,0	0,25
Rind		
Präruminierendes Rind	2,0	0,25
weibliches Aufzuchtrind/Milchkuh	5,0	0,5
Mastrind	5,0	-*
Huhn		
(Legehühner, Masthühner)	5,0	-*

*= nach derzeitigem Wissensstand keine Orientierungswerte erforderlich